

handeln muß, und die hieher gehörigen einzelnen Beobachtungen, bey so mancherlei andern größeren, aufzuzeichnen und bekannt zu machen nicht Muße hat.

Nach Voraussetzung hinlänglicher anatomischer und physiologischer Kenntnifs aller hierzu gehörigen und angrenzenden Organe, werde ich selbst manche tieferen, zwar in dem unübersehbaren Felde der Medizin und Chirurgie gelegenen, aber nicht unmittelbar hieher gehörigen Gegenstände übergehen müssen. Alles, was zu meiner Absicht gehört, werde ich in zwey Abschnitten vortragen: in dem ersten werde ich das Wachstum der Zähne und die wichtigsten Fehler derselben beschreiben; im zweiten werde ich hauptsächlich von der chirurgischen Hülfe handeln, welche bey den Zähnen Statt findet.

---

I. Ab-